



Wie wollen wir leben?
Am Samstag tafeln viele Nachbarschaften und sprechen bei gutem Essen über das, was unsere Gesellschaft trägt.

INHALT DIESER AUSGABE

Wochenanzeiger **SPEZIAL**

Wir suchen den Stadtteil mit den besten WM-Experten im Münchner Süden & Westen 16-17
Gesundheit aktuell 18-21
Ratgeber Bauen und Wohnen 24-25

Wochenanzeiger **RUBRIKEN**

Sicher unterwegs • Automarkt 21
Immobilienmarkt 26-27
Stellenmarkt 28-31
Fundgrube 6/10/22/23

Flohmarkt für Kindersachen

Allach-Untermenzing · Der Nachbarschaftstreff Moosach (Untermenzinger Str. 76) veranstaltet am Freitag, 15. Juni, von 14 bis 17 Uhr einen Kinderflohmarkt. Verkauft werden alle Artikel rund ums Kind. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Treffs mit Kuchen und Getränken. Nähere Infos sind im Internet unter www.nachbarschaftstreff-moosach.de/Veranstaltung zu finden. **sv**

Münchens Größter Schmuck-Ankauf
ZAHN- & ALTGOLD SCHMUCK-ÜHREN
Juwelier G. Mayer GmbH
Karlsstrasse 45
☎ 089/595105

GOLDANKAUF
Feingold-
barren
35,03 €
p. Gramm

Wir kaufen Altgold
in jeder Form z.B. 18k/750
23,91 €
p. Gramm
Grammpreise 11.06.2018
10.00 Uhr - ständig aktuell

DAS		Wir sind MÜNCHEN		WETTER	
Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	
13.6.	14.6.	15.6.	16.6.	17.6.	
					CREATIVITY - ANGABEN OHNE GEWÄHR
leichter Regenschauer	bedeckt	wolkig	leicht bewölkt	leichter Regen	
13°	19°	21°	23°	20°	
12°	11°	14°	15°	16°	

Impressum

Werbe-Spiegel · Wochenzeitung für den Münchner Westen

Pasinger Werbe-Spiegel: Pasing
Aubinger Werbe-Spiegel: Alt- und Neuaußing, Westkreuz, Lochhausen, Langwied
Laimer Werbe-Spiegel: Laim, Blumenau, Friedenheim
Westend-Anzeiger: Westend, Schwanthaler Höhe, Ludwigsvorstadt, Wiesnviertel
Neuhauser Werbe-Spiegel: Neuhausen, Gern
Nymphenburger Werbe-Spiegel: Nymphenburg
Allacher/Menzinger Werbe-Spiegel: Obermenzing, Untermenzing, Allach
Karlsfelder Werbe-Spiegel: Karlsfeld, Ludwigsfeld

Auflage gesamt: 128.125 Stück

Verlag: Wochenanzeiger Medien GmbH, Fürstenrieder Straße 5-11, 80687 München, Postfach 210449, 80674 München – (zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen)

Anzeigenabteilung: 089/546 555
Telefax: 089/546 554
Internet: www.muenchenweit.de
e-mail: info@muenchenweit.de

Geschäftsführung: Roland Binder, Michael Simon
Anzeigenleitung: verantwortlich Michael Simon
Anzeigenleitung Immobilien- und Stellenmarkt: Dieter Schneider
Vertriebsleitung: Jürgen Werner, Tel. 089/45 24 36-44 Fax 089/45 24 36-50 E-Mail: vertrieb@muenchenweit.de
Chefredakteur: Johannes Beetz (job)

Redaktion: Simone Bauer (sb), Tanja Beetz (tab), Brigitte Bothen (bb), Simone Huss-Weber (shw), Beatrix Köber (kö), Florian Ladurner (fla), Livia Schommer (lsc), Elisabeth Schönberger-Seubert (eis), Ulrike Seiffert (us), Sarah Steiner (sv), Patrizia Steipe (pst), Doris Sticklebrocks (ds.)

E-mail-Adresse: redaktion@muenchenweit.de

Für unverlangt eingesandte Text- und Bildbeiträge keine Gewähr. Dem Verlag steht ausdrücklich die Nutzung in weiteren Medien, insbes. die Veröffentlichung im Internet zu. Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verlages.

Geschäftszeiten: Mo./Di. 8-18 Uhr, Mi./Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-13 Uhr

Verteilung: jede Woche kostenlos an Haushaltungen, Handels-, Gewerbe- und Industriebetriebe im Münchner Westen

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr, für Gesamt-München: Dienstag 10 Uhr (in Wochen mit Feiertagen 1 Tag früher)

Satz: CreAktiv komma München GmbH Fürstenrieder Straße 5, 80687 München

Druck: Süddeutscher Verlag Zeitungsdruck GmbH, Zamdorfer Straße 40, 81677 München

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen in der aktuellen Fassung, die Sie im Internet unter www.wochenanzeiger-muenchen.de/agb einsehen können.

Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 74 vom 1. Februar 2018 gültig.

Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V.

Regelmäßige Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter durch BDZV/BVDA

Gepflichtete Prospektkontrolle BVDA

ANZEIGENBLÄTTER VERBUND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER E.V.

Ausgezeichnet mit

2015 • Sonderpreis für den Beitrag „Lokal einkaufen“ – Durchblick 2015

2016 • Münchner Sozialcourage Medienpreis

2017 • Journalistenpreis für Leser- & Verbrauchernähe – Durchblick 2017, 1. Platz

2017 • Dietrich-Oppenberg-Medienpreis für Journalisten (Stiftung Lesen)

2018 • Journalistenpreis für Leser- & Verbrauchernähe – Durchblick 2018, 2. Platz

Zur Herstellung dieser Ausgabe wird Recycling-Papier verwendet

Samstag, 16. Juni, in vielen Vierteln

Miteinander reden und essen

Nachbarn feiern offene Gesellschaft

München · Die große Mehrheit in unserem Land lebt gerne in einer offenen Gesellschaft. Doch wie lässt sich das deutlich machen in einer Zeit, in der autoritäre Sehnsüchte und Ausgrenzungswünsche immer mehr die Debatte zu dominieren drohen? Es geht ganz einfach: mit einem Fest, das die Bürger vor Ort selbst in die Hand nehmen und ausrichten. Jeder kann am „Tag der offenen Gesellschaft“ (heuer am Samstag, 16. Juni) eine Tafel organisieren – oder sich dazugesellen. Die Anzeigenblätter in Deutschland (darunter die Münchner Wochenanzeiger) unterstützen mit ihrem Bundesverband (BVDA) diesen Tag der offenen Gesellschaft. Wo getafelt und diskutiert wird, finden Sie auf www.die-offene-gesellschaft.de/16juni.

In und um München werden am 16. Juni hier öffentliche Tafeln organisiert (bei den meisten können Gäste Essen und kleine Schmankerl mitbringen):

Schwanthalerhöhe
16.30–21 Uhr, Westendstraße 74 a: Nachbarn diskutieren: Welches Land wollen wir sein?

Westend
17 Uhr, ASZ Westend (Tulbeckstraße 31): Das ASZ setzt mit Nachbarn ein Zeichen für eine solidarische Gesellschaft und ein Miteinander von Kulturen, Geschlechtern und Generationen. 17–20 Uhr, ev.-luth. Auferstehungskirche (Geroltstraße 12): Mitbring-Essen vor der Kirche. Die Gemeinde stellt Tische, Bänke, Geschirr und Getränke (mit Spendenkörbchen).

Isarvorstadt
16.30 Uhr, Bahnwärter Thiel, Tumblingerstraße 29: Tafel der Amnesty-International-Jugend mit Musikbegleitung und der Möglichkeit, bis zum nächsten Morgen weiter zu feiern.

Flaucher
ab 17 Uhr, Nähe Kiosk am Tierpark-Ufer: Julika Sandt (FDP) beteiligt sich mit gelbem Schirm und Picknickdecken an der Aktion.

Solln
17 Uhr, Bichler Straße 53: An einer kunstvoll gestalteten Tafel wird gesprochen über Gott und die Welt, Kind und Kegel sowie eine offene Gesellschaft, in der wir frei und kraftvoll miteinander leben wollen.

Pasing
10–12 Uhr, Förderverein und Elternbeirat Grundschule am Schererplatz 7: Flohmarkt mit Kuchenbuffet, Kaffee und Getränken auf dem Sportgelände der Grundschule. Nebendran Tische für ein gemütliches Zusammensein.

Stockdorf
ab 19 Uhr, Heimstraße 42: Tafel von Anne Franke.

red

Samstag, 16. Juni, 13.30-17.45 Uhr, kbo-Kinderzentrum (Heighhofstraße 65)

Ein Fest für die ganze Familie

Großes Jubiläums-Sommerfest im kbo-Kinderzentrum München

Hadern · Das kbo-Kinderzentrum München, das spezialisiert ist auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen, lädt anlässlich seines 50-jährigen Bestehens alle Familien herzlich zum großen Jubiläums-Sommerfest am Samstag, 16. Juni, von 13.30 bis 17.45 Uhr auf seinem Gelände in der Heighhofstraße 65 ein! Auf dem Programm stehen tolle Konzerte mit DONIKKL und „Bö & die Ritter Rost Band“ sowie der Mitmachzirkus „Sauresani“. Außerdem dabei: Waffelbacken mit Natalie Schmid, Kindermodenschau mit Designerin Lola Paltinger und Workshops mit der ehemaligen Kickbox-Weltmeisterin Christine Theiss und dem Musiker Manuel von der Nahmer. Spielestationen wie Rollstuhlralleye, Dosenwerfen, Malen, Töpfern und eine Tombola versprechen zusätzlichen Spaß. Das Sommerfest findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei – das Kinderzentrum freut sich jedoch über Spenden für den geplanten Neu- und Erweiterungsbau, um seine kleinen Patientinnen und Patienten auch in Zukunft bestmöglich behandeln und fördern zu können. Alle Infos unter kbo-kinderzentrum-muenchen.de im Web. **red**



Spielen beim Sommerfest. „Bö & die Ritter Rost Band“.

Bild: Georg Valerius

Jedes Jahr fast 12.000 kleine Patienten

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern - kbo. Das Sozialpädiatrische Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und die Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation mit 45 Betten (etwa 850 Kinder pro Jahr) sind spezialisiert auf die frühe Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen und drohenden oder bereits eingetretenen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen. Experten mit kinder- und jugendärztlichem, psychologischem, therapeutischem, sozialpädagogischem und heilpädagogischem Fachwissen arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen. Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Partizipation im Alltagsleben zu erreichen oder aufrecht zu erhalten. Das kbo-Kinderzentrum München mit seinem Sozialpädiatrischen Zentrum und seiner Sozialpädiatrischen Fachklinik für Entwicklungsrehabilitation widmet sich dieser Aufgabe in Kooperation mit universitären Strukturen seit 1968. **red**